



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0117/2019

Vorlage: ST/0123/2019		Datum: 10.10.2019	
Baudezernent			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61.1/VP	
Betreff:			
Antrag der GRÜNEN Ratsfraktion zur Installierung von Verkehrsspiegeln an der Unterführung Pfaffendorfer Brücke			
Gremienweg:			
25.10.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Stellungnahme:

Die Anbringung eines Verkehrsspiegels wurde bereits mehrfach geprüft und verworfen. Nach Einschätzung der Verwaltung würde ein Spiegel die Konflikthäufigkeit und -stärke insgesamt eher erhöhen, Stichwort Scheinsicherheit. So ist zu erwarten, dass die bessere Sicht tendenziell zur Geschwindigkeitssteigerung des Radverkehrs führt; ferner könnte bei Dunkelheit das Risiko für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie unbeleuchtet fahrender Radfahrerinnen und Radfahrer zunehmen. Es erfolgt eine zeitnahe Prüfung und Umsetzung alternativer Lösungsansätze, insbesondere Aufstellung gut sichtbarer vertikaler Elemente (Bündelung und Verlangsamung des Radverkehrs, Ausbildung von seitlichen Schutzräumen für den Fußverkehr).

Mit dem bevorstehenden Neubau der Pfaffendorfer Brücke wird die Zufahrtsrampe verlegt und künftig abgerückt von der Unterführung verortet, wodurch die Konfliktstelle dauerhaft entfallen wird.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, den vorübergehend noch gegebenen Konfliktbereich zeitnah mit einfachen Maßnahmen zu entschärfen und den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität in einer der kommenden Sitzungen darüber zu unterrichten.